

Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **1 (1986)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausbildung und Weiterbildung - Formation et perfectionnement

ASD-GRD - Formation permanente

Programme 87

Séminaires d'ores et déjà prévus

1-87

L'information informatisée:

Les banques de données

Séminaire de 2 jours

26 et 27 février 1987

Genève, Radio-Suisse

Animation: Data Star, Berne

M.D. Scherf

2-87

Informatiser sa documentation:

quand, comment, à quel prix?

Séminaire de 3 jours

3, 4 et 5 juin 1987

Lausanne

Animation: Bureau Marcel van Dijk, Paris

M.Ph. Martin

Le programme détaillé de ces cours sera
publié ultérieurement dans Contact GRD.

Umschau - Tour d'horizon

Historisches Lexikon der Schweiz

Stand der Vorabklärungen

Eine kleine Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Prof. Carl Pfaff ist seit drei Jahren im Auftrag der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften mit den Vorbereitungen zur Schaffung eines "Historischen Lexikons der Schweiz" (HLS, früher HBL) beschäftigt. Sie hat Dr. Marco Jorio als Projektleiter eingesetzt. Im vergangenen Jahr waren Abklärungen weiterzuführen, Entscheide zu fällen und auf Wunsch des Eidgenössischen Departementes des Innern Unterlagen auszuarbeiten. Die Abklärungen betrafen beispielsweise lexikographische Fragen, die Elektronische Datenverarbeitung, Übersetzung der Artikel in die andern Landessprachen, Rechtsform und Organisation des Unternehmens, Rechtsfragen gegenüber dem alten Historisch-Biographischen Lexikon usw. Im Dezember 1985 wurde dem Eidgenössischen Departement des Innern ein Vorprojekt eingereicht, das eine sehr positive Aufnahme erfuhr. Vor allem begrüsst wurde die Verknüpfung des Projektes mit dem Zentenarium der Eidgenossenschaft 1991. Sodann war eine weitere Projekteingabe (provisorischen Charakters) zu erstellen, die für die Botschaft des Bundesrates über die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in der Beitragsperiode 1988-1991 bestimmt ist. Das definitive Projekt muss bis Frühling 1987 abgeschlossen sein.

Das Projekt lässt sich in groben Zügen folgendermassen umreissen: In einer deutschen, französischen und italienischen Ausgabe wird ein Werk erarbeitet werden, das die neuesten Erkenntnisse der Lexikographie anwendet, wissenschaftlichen Ansprüchen genügt, handlich und in allgemein verständlicher Sprache geschrieben ist. Es umfasst in 15 Bänden die Stichwortgruppen Orte, Sachen, Personen und Familien. Die Artikel sind knapp gehalten und vermitteln weiterführende Literatur. Es soll primär das heutige Wissen eingefangen werden. Archivforschungen werden dort durchgeführt, wo gravierende Lücken bestehen. Die Elektronische Datenverarbeitung soll auf breiter Basis eingesetzt werden. Die vorgesehene Datenbank hat folgende Aufgaben zu erfüllen: 1) Verwaltung der redaktionellen Daten, 2) Speicherung und Druck des Textes ab Datenbank und 3) Aufbau einer Datenbank, die nach Abschluss des Unternehmens à jour gehalten werden kann.

Das ganze Unternehmen sollte innerhalb von 15 Jahren über die Bühne gehen. Nach den jetzigen Vorstellungen beginnt das Unternehmen am 1. Januar 1988; ab 1988 würde auch ein Grossteil der Autoren gesucht und 1992 könnte der erste Band erscheinen. Bis 2003 sollte das Werk abgeschlossen sein.

Als Träger des Unternehmens ist eine Stiftung vorgesehen, die die Finanzen beschafft, Richtlinien erlässt, die Mitarbeiter